



St. Lamberti-Kirchengemeinde

Sonderkontakt Nr. 65

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf dem alten Friedhof um die St. Lamberti-Kirche herum stehen viele Grabsteine oder Grab-Kreuze. Auf ihnen findet man Bibelverse und Symbole, die schon in vergangener Zeit Menschen Hoffnung gegeben haben. Wir hoffen, dass der Abschied am Ende eines Lebens nicht endgültig ist, sondern dass es ein Wiedersehen gibt. Auf einem der Grabsteine findet sich als Symbol dafür ein Schmetterling als Zeichen der Auferstehung. Dazu eine Geschichte:

Im ehemaligen Schottenkloster von Regensburg hing ein gotisches Kruzifix. Es ist vermutlich um 1320 in Paris hergestellt worden, also 700 Jahre alt, und war schon ziemlich verwittert. 1991 wurde es restauriert – und da machte man eine Entdeckung: Der Restaurator bemerkte, dass aus dem Hinterkopf des Gekreuzigten eine grüne Schnur hervorlugt. Er zog vorsichtig daran und öffnete so eine Luke. Im Hinterkopf der Figur des Gekreuzigten war ein Hohlraum. Darin lag ein Lederbeutel, den der Künstler dort hineingelegt hatte. 4 mal 5 cm groß. Man öffnete den Beutel und staunte nicht schlecht: Ein bunter Schmetterling kam zum Vorschein. Eine feuervergoldete Emailarbeit aus Silber. Der Künstler hat auf den Flügeln des Schmetterlings die Kreuzigung Jesu dargestellt. Seine Mutter Maria hält ihre linke Hand vor die Brust, die Rechte streckt sie klagend von sich. Ihr gegenüber schlägt sich Jesu Lieblingsjünger Johannes seine Hände trauernd vors Gesicht.

Was für eine Idee: Der Künstler steckt den Schmetterling als Symbol der Verwandlung in ein ganz neues Leben dem Gekreuzigten in den Hinterkopf. Der



Künstler und die Mönche im 14. Jh. und wir nach der Renovierung wissen: Jesus hat schon als er am Kreuz hängt die Auferstehung im Hinterkopf. Das neue Leben, das wie ein Schmetterling ist. Ganz neu und bunt und frei.

Für mich verbindet sich mit dem Schmetterling die Hoffnung, dass alles Raupenhafte, Vorläufige, das ich hier auf der Erde erlebe, bei Gott verwandelt und vollkommen wird. Hier auf dieser Erde sind wir in einer vorläufigen Gestalt. Bei Gott in einem neuen Leben erwachen wir ganz neu. - Herzlich grüßt Ihr Pastor Markus Stamme

Konzert Clemens Bittlinger und Carlos Martinez

Am 24. November lädt der Förderverein der St. Lamberti-Kirchengemeinde zu einem Konzert mit dem Musiker Clemens Bittlinger und dem Pantomimen Carlos Martinez um 20 Uhr in die Aula der Grundschule Selsingen ein. Einige Karten gibt es noch in der Volksbank zu kaufen. Wir laden herzlich ein.

Gottesdienst

Am Ewigkeitssonntag feiern wir um 10 Uhr und um 11:30 Uhr zwei Gottesdienste. Zu diesen Gottesdiensten haben wir – aufgrund der begrenzten Platzzahl – besonders die Familien eingeladen, die im vergangenen Jahr einen Angehörigen beerdigt haben. Pastor Manfred Thoden gestaltet die beiden Gottesdienste.

Ende des Sonder-Kontaktes, Beginn des Adventskalenders

Mit dem November beenden wir den Sonder-Kontakt. Am 23. und am 30. November erscheinen also die letzten beiden Ausgaben.

Mit dem 1. Dezember beginnt dann – neben dem Lebendigen Adventskalender – der hörbare Adventskalender, den wir auf unserem Anrufbeantworter zur Verfügung stellen. Ab dem 1. Dezember können Sie unter Tel.: 04284-5149988 Beiträge aus Kirchenvorstand und Mitarbeiterschaft anhören. Sagen Sie das gern weiter!